

01.04.2025 – 11:27 Uhr

Neue globale Studie von Personetics zeigt zunehmende Nachfrage der Verbraucher nach KI-gestützten Bankdienstleistungen auf

New York (ots/PRNewswire) -

Eine Umfrage unter 2.000 Bankkunden zeigt, dass 84 Prozent wahrscheinlich ihre Bank wechseln würden, um Zugang zu Dienstleistungen zu erhalten, die ihnen helfen, ihre finanziellen Ziele zu erreichen

[Personetics](#), das Unternehmen, das die Art und Weise verändert, wie Banken Kundenbeziehungen aufbauen und monetarisieren, hat heute seinen globalen Umfragebericht „Understanding Consumer Demand in the AI-Banking Era“ veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass das finanzielle Wohlergehen für die Menschen das wichtigste Anliegen in ihrem Leben ist und damit Gesundheit und familiäre Beziehungen hinter sich lässt. Die meisten Befragten (84 %) gaben an, dass sie wahrscheinlich zu einer Bank wechseln würden, die zeitnahe und relevante Hinweise anbietet, um ihr finanzielles Wohlergehen zu verbessern. Solche umfassenden Einblicke in das Privatkundengeschäft und zeitnahe Produktempfehlungen erfordern KI-gestützte Funktionen, um dieses Dienstleistungsniveau zu erreichen.

Personetics befragte 2.000 Bankkunden in Nordamerika, EMEA und APAC und fand heraus, dass 74 Prozent der Befragten einer Bank gegenüber loyaler wären, die ihnen durch zeitnahe Einblicke und eigenständige Ausgaben- und Sparmaßnahmen dabei hilft, ihre finanziellen Ziele zu erreichen.

Zu den wichtigsten Ergebnissen des globalen Berichts gehören:

- 70 % der Kunden wünschen sich, dass ihre Bank ihre finanzielle Situation und ihre Bedürfnisse auf der Grundlage ihres täglichen Ausgaben- und Sparverhaltens proaktiv analysiert und versteht. Etwa drei Viertel bevorzugen KI-gestützte Finanzinformationen, wie z. B. Warnhinweise bei Doppelabrechnungen, Überziehungswarnungen und Sparanreize.
- 74 % der Kunden wären ihrer Bank gegenüber loyaler, wenn diese personalisierte Ratschläge und Informationen anbieten würde, die auf ihr tägliches Ausgaben- und Sparverhalten zugeschnitten sind. Dies ist wichtig, da die meisten Bankdienstleistungen inzwischen digital angeboten werden und der Wechsel zu einem anderen Anbieter einfacher geworden ist. Die Entwicklung des Open Banking wird diesen Prozess weiter vereinfachen.
- Obwohl weltweit eine starke Nachfrage nach diesen Dienstleistungen besteht, zeigen die Kunden in der EMEA-Region mit 79 % das größte Interesse, verglichen mit einem weltweiten Durchschnitt von 70 %. Dies ist nicht überraschend, da Banken und staatliche Regulierungsbehörden in der EMEA-Region Dienstleistungen für das finanzielle Wohlergehen fördern.
- Kunden der Generation Z (17 bis 27 Jahre) zeigen im Vergleich zu anderen Altersgruppen ein deutlich höheres Interesse an diesen Dienstleistungen. 86 % der Befragten der Generation Z geben an, dass sie daran interessiert sind, verglichen mit einem Durchschnitt von 70 % über alle Altersgruppen hinweg. Interessanterweise kommt das zweithöchste Interesse von den über 60-Jährigen, von denen 76 % angaben, sich angesprochen zu fühlen.

„Die Verbraucher von heute sind digital versiert und erwarten moderne, personalisierte Bankdienstleistungen“, sagte Udi Ziv, CEO von Personetics. „Banken müssen dieser Nachfrage gerecht werden, indem sie umfassende, personalisierte Dienstleistungen anbieten, die KI-gestützte Erkenntnisse und Beratung nutzen, um ihre Kunden dabei zu unterstützen, bessere Finanzentscheidungen zu treffen. Banken stellen fest, dass diese Dienstleistungen die Kundenbindung und damit den Produktabsatz erhöhen. Das zeigt, dass finanzielles Wohlergehen allen Beteiligten zugutekommt. Diese Dienstleistungen sind für Banken nicht nur optional, sondern unverzichtbar.“

Diese globale Studie unterstreicht die dringende Notwendigkeit, der steigenden Kundennachfrage nach KI-gestützten Bankdienstleistungen nachzukommen. Durch den Einsatz seiner KI-gesteuerten Plattform verwandelt Personetics das alltägliche Bankgeschäft in eine hochgradig personalisierte, datengesteuerte Erfahrung, die es Banken ermöglicht, Kundenbeziehungen zu vertiefen, sinnvolle finanzielle Maßnahmen zu ergreifen und letztlich das finanzielle Wohlergehen zu verbessern.

Die vollständigen Ergebnisse der Studie „Understanding Consumer Demand in the AI-Banking Era“ können [hier](#) heruntergeladen werden.

Informationen zu Personetics

Personetics ist ein weltweit führendes Unternehmen, das die Art und Weise verändert, wie Banken Kundenbeziehungen aufbauen und monetarisieren. Personetics ermöglicht es Banken, dynamisch auf die sich ändernden finanziellen Bedürfnisse von Verbrauchern zu reagieren, indem sie kontextbezogene und hochgradig relevante Erkenntnisse bereitstellen, die ihnen dabei helfen, ihre Finanzen besser zu verstehen und entsprechend zu handeln. Die KI-basierte Plattform ermöglicht Finanzinstituten, die Kundenbindung und -zufriedenheit zu verbessern, was zu einer höheren digitalen Akzeptanz und mehr Abschlüssen führt. Personetics unterstützt 150 Millionen Kunden in 35 globalen Märkten und bedient führende Finanzinstitute. Das Unternehmen unterhält Niederlassungen in New York, London, Singapur, Sao Paulo und Tel Aviv. Weitere Informationen finden Sie unter <https://personetics.com/>.

Pressekontakt:

Ellery Smith

personetics@fullyvested.com

Photo: <https://mma.prnewswire.com/media/2627268/Personetics.jpg>

Logo: <https://mma.prnewswire.com/media/2537034/Personetics-Logo.jpg>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/neue-globale-studie-von-personetics-zeigt-zunehmende-nachfrage-der-verbraucher-nach-ki-gestutzten-bankdienstleistungen-auf-302416819.html>

Pressekontakt:

+1 845-243-1038

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100097755/100930118> abgerufen werden.